

Halbjahresbericht

Halbjahresbericht 2013 der Zürcher Kantonalbank



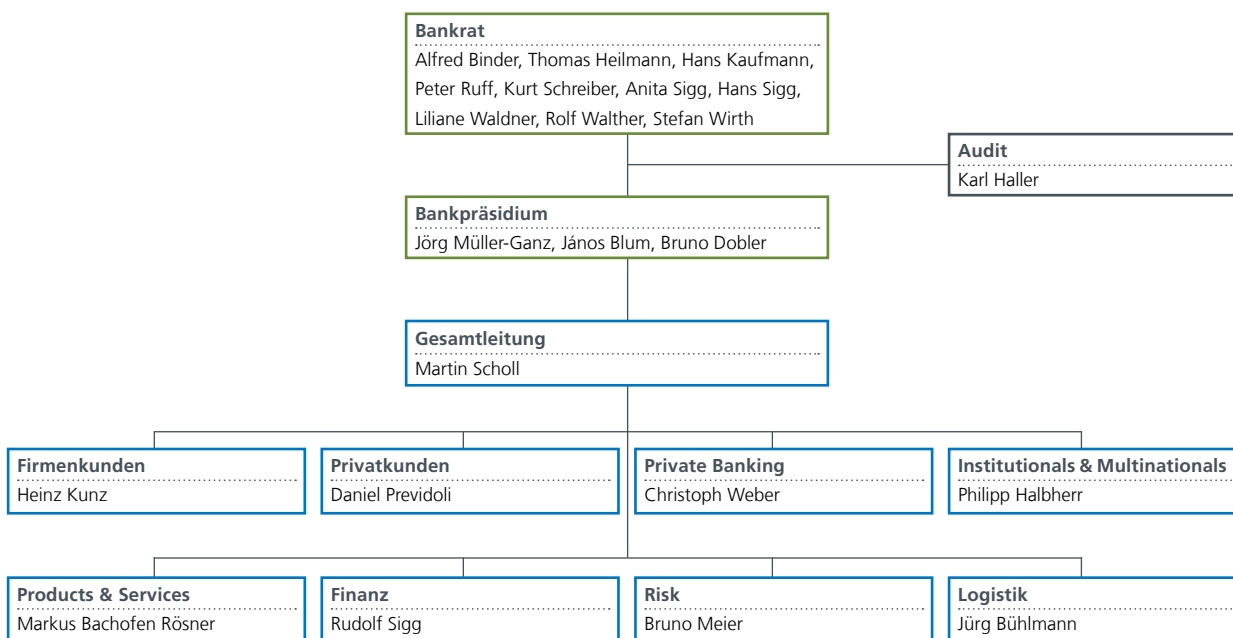
Auf einen Blick

Über uns

Die Zürcher Kantonalbank positioniert sich erfolgreich als Universalbank mit regionaler Verankerung sowie nationaler und internationaler Vernetzung. Mit einer Marktdurchdringung von über 50 Prozent nehmen wir im Privat- wie auch im Firmenkundengeschäft die führende Position im Kanton Zürich ein. Die Zürcher Kantonalbank gehört zu 100 Prozent dem Kanton

Zürich und verfügt über eine Staatsgarantie. Unser Leistungsauftrag umfasst die Versorgung der Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen, die Unterstützung des Kantons bei Aufgaben in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Gesellschaft.

Organigramm



Anmerkung zu den Zahlen:

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

In den Tabellen gelten folgende Regeln:

- 0 (0 oder 0,0) Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählinheit ist
- Zahlenangabe nicht möglich oder nicht sinnvoll
- leer Keine Werte vorhanden

In Zahlen

Konzernerfolgsrechnung	<i>in Mio. CHF</i>	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung 2013/2012 in %
Erfolg Zinsengeschäft		571	593	563	-3,7
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		279	269	273	4,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		202	225	151	-10,0
Übriger ordentlicher Erfolg		34	17	23	101,4
Betriebsertrag		1'087	1'103	1'011	-1,5
Geschäftsaufwand		631	651 ¹	610	-3,1
Bruttogewinn		455	452 ¹	401	0,7
Abschreibungen auf Anlagevermögen		43	49	42	-13,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste		56	25	3	129,6
Ausserordentlicher Erfolg		37	14	1	174,9
Steueraufwand		0	-0	-0	-
Halbjahreskonzerngewinn		394	392 ¹	357	0,4
Konzernbilanz (vor Gewinnverwendung)	<i>in Mio. CHF</i>	30.06.2013	31.12.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme		149'818	150'694	133'999	-0,6
Kundenausleihungen		79'793	78'552	73'892	1,6
– davon Hypothekarforderungen		68'660	67'371	65'059	1,9
Kundengelder		93'774	94'187	81'363	-0,4
– davon Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		43'965	44'455	41'751	-1,1
Wertberichtigungen und Rückstellungen		581	617	631	-5,8
Eigenkapital		8'804	8'784	8'568	0,2
Kennzahlen	<i>in %</i>	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	
Return-on-Equity (RoE)		9,2	9,5 ¹	9,1	
Cost Income Ratio (CIR)		62,0	63,5 ¹	64,6	
Quote Kernkapital (Tier 1) ²		14,9	14,2	13,0	
Quote Hartes Kernkapital (CET1)		13,9	-	-	
Kundenvermögen	<i>in Mio. CHF</i>	30.06.2013	31.12.2012 ³	31.12.2011 ³	
Total Kundenvermögen		190'863	191'794	176'792	-0,5
Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss (NNM)		790	785 ⁴	2'389 ⁴	
Personalbestand/Geschäftsstellen	<i>Anzahl</i>	30.06.2013	31.12.2012	31.12.2011	
Personalbestand teilzeitbereinigt per Stichtag		4'931	5'068	5'101	-2,7
Geschäftsstellen ⁵		99	99	102	
Rating-Agenturen	<i>Rating</i>	30.06.2013	31.12.2012	31.12.2011	
Fitch		AAA	AAA	AAA	
Moody's		Aaa	Aaa	Aaa	
Standard & Poor's		AAA	AAA	AAA	
Konsolidierungskreis	<i>Anteil in %</i>	30.06.2013	31.12.2012	31.12.2011	
Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd.		100	100	100	
Balfidor Holding AG		100	100	100	
Zürcher Kantonalbank Österreich AG		100	100	100	

¹ Ausweis ohne den einmaligen Aufwand von 150 Mio. CHF für die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank im Zusammenhang mit der Senkung des technischen Zinssatzes.

² 1. Halbjahr 2013 nach Basel III, 1. Halbjahr 2012 und 2011 nach Basel 2,5.

³ Infolge geänderter Geschäftspartner-Segmentierungen wurde ein Restatement vorgenommen.

⁴ 1. Halbjahr.

⁵ Inklusive Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Salzburg und Wien sowie vier Automatenbanken.

Geschäftsverlauf

Dank der breiten Diversifikation unserer Bankaktivitäten können wir ein erfolgreiches erstes Halbjahr vorweisen.

Die Zürcher Kantonalbank erzielte im ersten Halbjahr 2013 einen gegenüber der Vorjahresperiode leicht höheren Halbjahreskonzerngewinn von 394 Millionen Franken (1. Halbjahr 2012: 392 Millionen Franken).

Der Return-on-Equity lag mit 9,2 Prozent auf dem Niveau der Vorjahre (1. Halbjahr 2012: 9,5 Prozent) und innerhalb des definierten Zielbands von 9 bis 12 Prozent. Die Cost Income Ratio (Geschäftsaufwand und Abschreibungen auf Anlagevermögen in Prozenten des Betriebsertrags) konnte verbessert werden und belief sich auf 62,0 Prozent (1. Halbjahr 2012: 63,5 Prozent). Damit erreichte die Zürcher Kantonalbank auch bei der Cost Income Ratio das gesetzte Zielband von 58 bis 64 Prozent.

Stärkung der Eigenkapitalbasis

Seit 1. Januar 2013 ist in der Schweiz das Regelwerk Basel III wirksam. Dies führte zu zusätzlichen Eigenmittelanforderungen insbesondere für das Risiko möglicher Wertanpassungen aufgrund des Gegenpartei-Kreditrisikos von Derivaten (CVA Charge), was unmittelbar eine Reduktion der Eigenkapitalquoten um 0,5 Prozentpunkte zur Folge hatte. Die Zürcher Kantonalbank konnte dennoch die Kernkapitalquote auf 14,9 Prozent (Mitte 2012: 14,2 Prozent gemäss Basel 2.5) verbessern. Dies ist vor allem dank des Gewinnrückbehalts aus dem Jahresergebnis 2012 sowie der Reduktion der Marktrisiken gelungen. Die Quote lag damit im oberen Bereich des vom Bankrat der Zürcher Kantonalbank definierten Zielbands von 13 bis 15 Prozent. Gemäss den regulatorischen Vorgaben hat die Zürcher Kantonalbank bis am 31. Dezember 2016 eine Gesamtkapitalquote von 13,6 Prozent zu erfüllen.

Seit 2013 wird nach Basel III auch die Quote «Hartes Kernkapital» (CET1) berechnet und ausgewiesen. Im

Vergleich mit anderen Universalbanken sowie im internationalen Vergleich steht die Zürcher Kantonalbank mit 13,9 Prozent auf einer sehr soliden Basis.

Im Januar 2013 beantragte die Zürcher Kantonalbank beim Kantonsrat eine Erhöhung des seit bald zwei Jahrzehnten unveränderten Dotationskapitalrahmens um 2 Milliarden Franken. Damit soll die wegen höherer Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) im Jahr 2011 weggefallene strategische Reserve wiederhergestellt und die weitere Stärkung der Eigenmittelbasis ermöglicht werden.

Bestnote der Rating-Agenturen

Die Rating-Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's stufen die Zürcher Kantonalbank als eine der wenigen Banken weltweit unverändert erstklassig mit AAA beziehungsweise Aaa ein. Sie honorieren damit neben der Staatsgarantie vor allem die starke Verankerung im konjunkturell gesunden Wirtschaftsraum Zürich, die gute Ertragsdiversifikation, das moderate Risikoprofil und die solide Eigenkapital- und Liquiditätsbasis.

Leicht tieferes Kundenvermögen

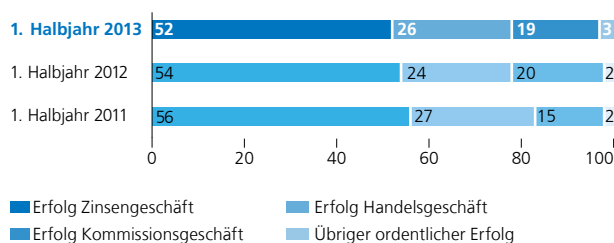
Die Kundenvermögen reduzierten sich im ersten Halbjahr um 0,9 Milliarden Franken auf 190,9 Milliarden Franken. Die Abnahme setzte sich aus dem Netto-Neugeld-Zufluss (0,8 Milliarden Franken) und der Bewertung an den Börsen (-1,7 Milliarden Franken) zusammen.

Diversifizierte Ertragsstruktur

Der Betriebsertrag konnte im ersten Halbjahr 2013 mit 1'087 Millionen Franken auf hohem Niveau (1. Halbjahr

2012: 1'103 Millionen Franken) gehalten werden. Mit einem Anteil von 52 Prozent blieb das Zinsengeschäft die grösste Ertragsstütze der Bank. Zum gut diversifizierten Betriebsertrag trugen das Kommissionsgeschäft (26 Prozent) und das Handelsgeschäft (19 Prozent) bei.

Abb. 1: Ertragsstruktur der Zürcher Kantonalbank (in %)



Solides Zinsengeschäft

Der Zinserfolg bildete sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um 3,7 Prozent auf 571 Millionen Franken zurück. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2012 konnte aufgrund einer leicht verbesserten Passivmarge jedoch ein Mehrertrag von 10 Millionen Franken erzielt werden.

Gesteigerter Kommissionsertrag

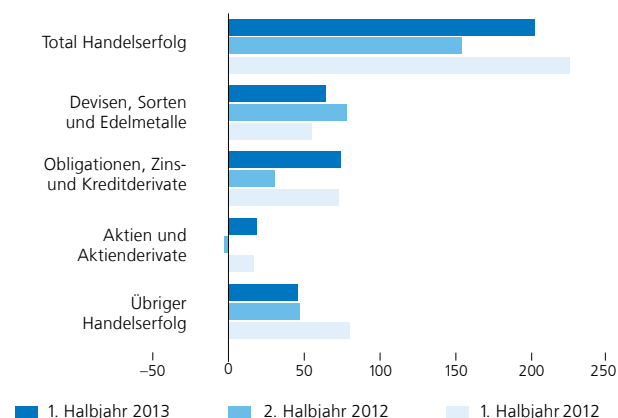
Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft übertraf in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs die Vergleichsperiode des Vorjahrs um 4,0 Prozent und belief sich auf 279 Millionen Franken. Der grösste Teil des Kommissionsertrags stammt aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft. Dabei konnte die Bank erfreulich hohe Mehrerträge in der Vermögens- und Depotverwaltung erzielen.

Tiefe Marktrisiken im Handelsbuch

Die Handelsaktivitäten der Zürcher Kantonalbank basieren auf einem klaren Kundenfokus. Im ersten Halbjahr 2013 konnte ein respektablem Handelserfolg von 202 Millionen Franken (1. Halbjahr 2012: 225 Millionen Franken) erwirtschaftet werden.

Die Marktrisiken im Handelsbuch (Value-at-Risk mit Haltedauer 10 Tage) lagen mit durchschnittlich 18 Millionen Franken weiterhin auf tiefem Niveau (Durchschnitt 1. Halbjahr 2012: 24 Millionen Franken).

Abb. 2: Handelserfolg nach Bereichen (in Mio. CHF)

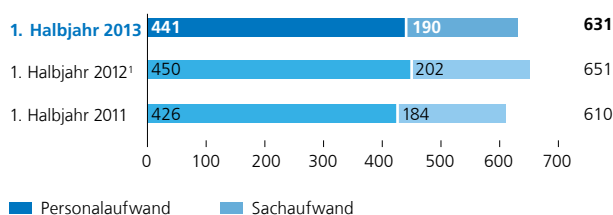


Rückläufiger Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand konnte in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs gegenüber der Vorjahresperiode um 3,1 Prozent auf 631 Millionen Franken gesenkt werden. Die im Herbst 2012 gestarteten Aktivitäten zur Prozess- und Kostenoptimierung wirkten sich dabei positiv aus.

Der Personalaufwand belief sich im ersten Halbjahr auf 441 Millionen Franken. Per 30. Juni 2013 betrug der Personalbestand der Zürcher Kantonalbank 4'931 Mitarbeitende (teilzeitbereinigt). Dies sind 2,7 Prozent weniger als per 31. Dezember 2012. Der Sachaufwand konnte im ersten Halbjahr gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs um 5,8 Prozent auf 190 Millionen Franken reduziert werden.

Abb. 3: Entwicklung Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)

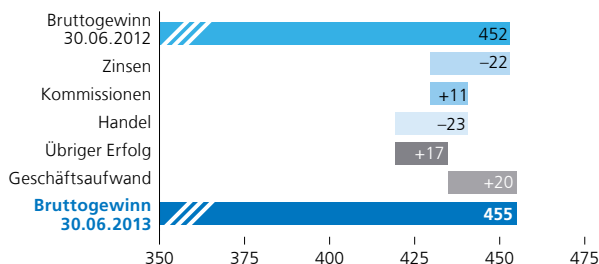


¹ 1. Halbjahr 2012 ohne Umstellungskosten Pensionskasse.

Konstanter Bruttogewinn

Der Bruttogewinn betrug im ersten Halbjahr 455 Millionen Franken und fiel damit leicht besser aus als in der Vergleichsperiode 2012 (452 Millionen Franken).

Abb. 4: Entwicklung Bruttogewinn (in Mio. CHF)



Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die Zürcher Kantonalbank beurteilte am Bilanzstichtag neben den Kreditausfallrisiken auch alle anderen erkennbaren Risiken und bildete wo nötig entsprechende Wertberichtigungen und Rückstellungen. Im ersten Halbjahr waren 56 Millionen Franken (1. Halbjahr 2012: 25 Millionen Franken) für die Neubildung von Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste erforderlich. Zudem resultierte aus der Auflösung von nicht mehr beanspruchten Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie der Wertaufholung auf Beteiligungen ein ausserordentlicher Erfolg von 37 Millionen Franken (1. Halbjahr 2012: 14 Millionen Franken).

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen betragen 43 Millionen Franken (1. Halbjahr 2012: 49 Millionen Franken). Zu diesem besseren Resultat führten insbesondere tiefere Abschreibungen auf Beteiligungen und Bankgebäuden.

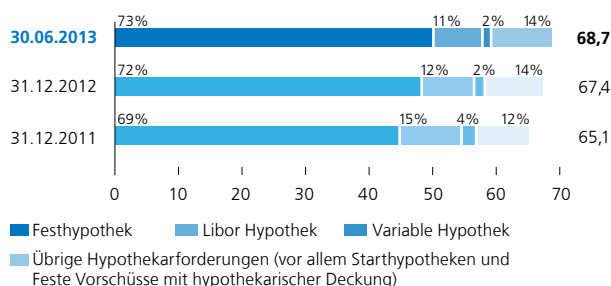
Unveränderte Bilanzsumme

Die Bilanzsumme blieb mit 149,8 Milliarden Franken per 30. Juni 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 nahezu unverändert. Auf der Aktivseite entfiel mehr als die Hälfte auf Kundenausleihungen, hauptsächlich auf das Hypothekengeschäft.

Verlässliche Finanzierungspartnerin

Der Bestand an Hypothekarforderungen nahm im ersten Halbjahr 2013 um 1,3 Milliarden Franken beziehungsweise um 1,9 Prozent auf 68,7 Milliarden Franken zu. Die Zürcher Kantonalbank schenkt der Qualität der Ausleihungen unverändert hohe Aufmerksamkeit. Aufgrund des tiefen Zinsniveaus und der attraktiven Konditionen bevorzugte ein grosser Teil der Kunden Festhypotheken.

Abb. 5: Feste und variable Hypothekarforderungen (in % und in Mrd. CHF)



Die Zürcher Kantonalbank ist die erste Bankadresse für Unternehmen jeder Grösse im Wirtschaftsraum Zürich. Der Bestand an Forderungen gegenüber Kunden belief sich per Mitte des Jahrs 2013 gegenüber dem Vorjahresende beinahe unverändert auf 11,1 Milliarden Franken.

Hoher Kundengelderbestand

Die Kundengelder beinhalten Gelder in Spar- und Anlageform, übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden und langfristige Gelder (Kassenobligationen, Obligationenanleihen, Pfandbriefdarlehen). Der Bestand per 30. Juni 2013 betrug 93,8 Milliarden Franken (31. Dezember 2012: 94,2 Milliarden Franken).

Gutes Liquiditätspolster

Die Zürcher Kantonalbank verfügt über eine sehr hohe Liquidität. Der Bestand an flüssigen Mitteln setzte sich überwiegend aus Giro Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank zusammen und betrug per Mitte 2013 28,0 Milliarden Franken (31. Dezember 2012: 26,1 Milliarden Franken).

Gegenüber Banken belief sich der Bestand an Forderungen per 30. Juni 2013 auf 16,8 Milliarden Franken (31. Dezember 2012: 17,2 Milliarden Franken) sowie an Verpflichtungen auf 32,9 Milliarden Franken (31. Dezember 2012: 31,8 Milliarden Franken). Die Bankenforderungen waren im wesentlichen Umfang besichert.

Abnehmender Handelsbestand

Der Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen ging per 30. Juni 2013 gegenüber dem Bestand Ende des Jahrs 2012 um 2,0 Milliarden Franken auf 12,5 Milliarden Franken zurück. Dabei betrug der Bestand der Edelmetalle per Mitte des Berichtsjahrs 1,8 Milliarden Franken (Ende 2012: 2,1 Milliarden Franken). Per 30. Juni 2013 waren in den sonstigen Aktiven 7,5 Milliarden Franken (per Ende 2012: 8,6 Milliarden Franken) und in den sonstigen Passiven 12,7 Milliarden Franken (per Ende 2012: 14,5 Milliarden Franken) positive beziehungsweise negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente (vor Berücksichtigung der Netting-Verträge) enthalten.

Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Die Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften nach Basel III erfolgt in einem separaten Bericht, der auf www.zkb.ch (Stichwort «Eigenmittelvorschriften») veröffentlicht ist.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr ist die Zürcher Kantonalbank dank der breit abgestützten Verankerung im Wirtschaftsraum Zürich und ihrer Diversifikationsstrategie gut gerüstet. Trotz des unsicheren konjunkturellen Umfelds erwartet die Zürcher Kantonalbank für das Jahr 2013 ein ansprechendes Resultat.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Zürcher Kantonalbank hat am 10. Juni 2013 einen Verkaufsvertrag für ihren Anteil am Aktienkapital der Tertianum AG, Zürich, an die Swiss Prime Site AG unterzeichnet. Mit der Zustimmung der Wettbewerbskommission konnte im Juli 2013 der Verkauf abgeschlossen werden. Im Weiteren hat die Zürcher Kantonalbank im Juli 2013 diverse nicht mehr benötigte Bankliegenschaften verkauft.

Konzernerfolgsrechnung

per 30. Juni 2013

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2012	Veränderung 2013/2012 in %
Zins- und Diskontertrag	757	832	795	-9,1
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	38	55	38	-31,7
Zinsaufwand	223	294	273	-24,2
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	571	593	561	-3,7
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	30	33	37	-8,8
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	246	233	234	5,7
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	41	43	44	-3,5
Kommissionsaufwand	38	40	48	-4,9
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	279	269	267	4,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	202	225	154	-10,0
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	7	7	-97,0
Beteiligungsertrag Konzern	19	11	5	78,9
– davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	4	2	3	72,8
– davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	15	8	2	80,4
Liegenschaftenerfolg	6	5	5	9,4
Anderer ordentlicher Ertrag	9	7	9	27,3
Anderer ordentlicher Aufwand	0	13	-11	-96,5
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	34	17	38	101,4
Betriebsertrag	1'087	1'103	1'019	-1,5
Personalaufwand	441	600 ¹	420	-26,4
Sachaufwand	190	202	195	-5,8
Subtotal Geschäftsaufwand	631	801	615	-21,2
Bruttogewinn	455	302	404	50,7
Abschreibungen auf Anlagevermögen	43	49	51	-13,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	56	25	21	129,6
Zwischenergebnis	356	228	331	56,0
Ausserordentlicher Ertrag	37	14	20	174,9
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Steueraufwand	0	-0	-0	–
Halbjahreskonzerngewinn	394	242	351	62,5
<i>Einmaliger Personalaufwand für die Pensionskasse</i>		150		-100,0
Betrieblicher Halbjahreskonzerngewinn	394	392	351	0,4

¹ Enthält den einmaligen Aufwand von 150 Mio. CHF für die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank im Zusammenhang mit der Senkung des technischen Zinssatzes.

Konzernbilanz

vor Gewinnverwendung, per 30. Juni 2013

in Mio. CHF	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	28'042	26'056	1'986	7,6
Forderungen aus Geldmarktpapieren	25	37	-13	-34,4
Forderungen gegenüber Banken	16'799	17'185	-386	-2,2
Forderungen gegenüber Kunden	11'133	11'182	-49	-0,4
Hypothekarforderungen	68'660	67'371	1'289	1,9
Kundenausleihungen	79'793	78'552	1'240	1,6
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen	12'500	14'532	-2'033	-14,0
Finanzanlagen	3'468	3'659	-191	-5,2
Nicht konsolidierte Beteiligungen	199	203	-4	-1,9
Sachanlagen	690	670	20	3,0
Immaterielle Werte	6	9	-3	-32,8
Rechnungsabgrenzungen	357	391	-34	-8,8
Sonstige Aktiven	7'940	9'399	-1'459	-15,5
Total Aktiven	149'818	150'694	-876	-0,6
Total nachrangige Forderungen	348	387	-39	-10,1
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	32'935	31'813	1'123	3,5
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	43'965	44'455	-490	-1,1
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	35'433	36'450	-1'017	-2,8
Kassenobligationen	550	642	-91	-14,2
Obligationenanleihen	8'267	7'558	710	9,4
Pfandbriefdarlehen	5'558	5'082	476	9,4
Kundengelder	93'774	94'187	-413	-0,4
Rechnungsabgrenzungen	377	294	82	28,0
Sonstige Passiven	13'348	15'000	-1'652	-11,0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	581	617	-36	-5,8
Gesellschaftskapital	1'925	1'925		
Gewinnreserve	6'485	6'266	220	3,5
Konzerngewinn	394	594	-200	-33,7
Eigenkapital	8'804	8'784	20	0,2
Total Passiven	149'818	150'694	-876	-0,6
Total nachrangige Verpflichtungen	588	590	-2	-0,4
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	4'779	4'551	228	5,0
Unwiderrufliche Zusagen	7'196	7'632	-436	-5,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	118	119	-0	-0,3
Derivative Finanzinstrumente				
– positive Wiederbeschaffungswerte	7'543	8'619	-1'076	-12,5
– negative Wiederbeschaffungswerte	12'732	14'474	-1'742	-12,0
– Kontraktvolumen	483'304	498'765	-15'461	-3,1
Treuhandgeschäfte	571	611	-40	-6,5

Kontakt

Informationen

Falls Sie weitere Informationen zur Zürcher Kantonalbank wünschen, geben Ihnen folgende Stellen gerne Auskunft.

Privatkunden

+41 (0)844 843 823
serviceline@zkb.ch

Private Banking

+41 (0)844 843 827
privatebanking@zkb.ch

Firmenkunden

+41 (0)844 850 830
businessline@zkb.ch

Financial Institutions & Multinationals

+41 (0)44 292 87 00
international@zkb.ch

Medien

+41 (0)44 292 29 79
medien@zkb.ch

Standorte

Geschäftshaus City

Bahnhofstrasse 3
8001 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Mythenschloss

Mythenquai 24
8002 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Hard

Neue Hard 9
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Prime Tower

Hardstrasse 201
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Sonnenbühl

Sonnentalstrasse 6
8600 Dübendorf
+41 (0)844 843 823

Geschäftshaus Steinfels

Josefstrasse 222
8005 Zürich
+41 (0)844 843 823

Weitere Kontaktdaten erhalten Sie auf www.zkb.ch unter «Kontakt», «Filialen», «Über uns». Der Halbjahresbericht in englischer Sprache ist auf www.zkb.ch/halfyearlyreport als PDF erhältlich.

Impressum

Herausgeberin

Zürcher Kantonalbank
Postfach
8010 Zürich
+41 (0)44 293 93 93

Konzept und Gestaltung

Source Associates AG
8004 Zürich

Titelbild

Martina Meier
8005 Zürich

© Copyright 2013 by
Zürcher Kantonalbank